

Michels Vitaltour



Gütesiegel: STANDARD
Bewertungen: ★★★★★ (1)
Erlebniswert: ★★★★★
Landschaft: ★★★★★

Länge: 13,2 km
Höhenmeter: ▲ 438 m
 ▼ 438 m
Zeit: 4:30-5:30 h

Schwierigkeit: mittel
Kondition: ★★★★★
Technik: ★★★★★

Beste Jahreszeit: J F M A M J J A S O N D



Jeden Tag ein neues Hammer-Angebot im outdooractive.com-Shop!



zum Beispiel ~~114,05 €~~
Lafuma
 Softshelljacke **89 €**

www.schoeffel.com 

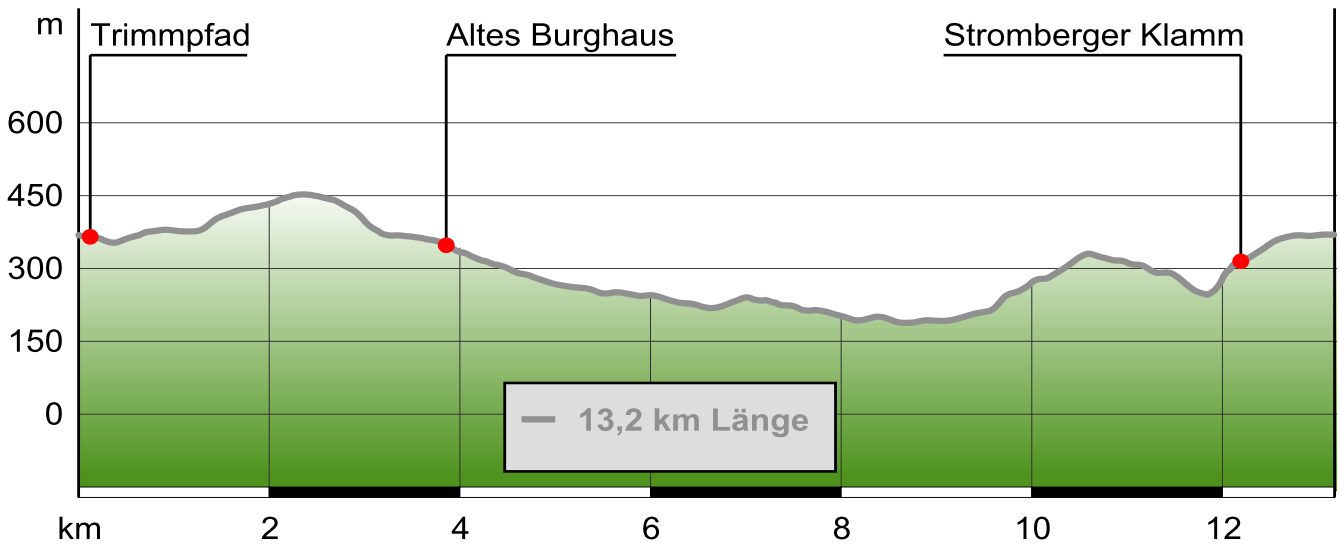


DIE GANZE PALETTE SOMMERFARBEN.



Geoinformationen und redaktionelle Inhalte © Alpstein Tourismus GmbH & Co. KG; © BKG und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.bkg.bund.de)

Michels Vitaltour



Die Tour

Kurzbeschreibung

Auf teils kleinen wildromantischen Pfaden werden Wälder, Wiesen und Felder durchstreift. Kleine verwunschene Waldwege wechseln sich mit grandiosen Ausblicken ab. Im romantischen Steyerbachtal überraschen naturnahe Wiesen und Bachläufe, bevor die heimischen Weinbergslagen Lust auf ein Glas Nahewein machen.

Beschreibung

Start der Tour

Wanderparkplatz "Michels Walderlebnis" in Stromberg-Schindeldorf

Wegbeschreibung

Bitte beachten: Die Markierung der Michels Vitaltour wird bis Ende Juni 2010 abgeschlossen sein.

Der Weg führt uns vom Startpunkt am Parkplatz „Michels Walderlebnis“ zunächst ein kleines Stück entlang des eigens eingerichteten Trimpfades durch den Stromberger Stadtwald. Über eine hölzerne Brücke queren wir den Schindelbach, der seinen Namen dem hochgelegenen Stadtteil Schindeldorf verdankt. Das Schindeldorf begleitet uns über ein kurzes Stück des Weges.

Etwas 200 m nach den letzten Häusern wird der Laubwald zu einem reinen Tannenwald, der so dicht und verwunschen erscheint, dass man sich nicht wundern würde, hier plötzlich auf ein Hexenhaus zu treffen. Nach einem kurzen, aber sportlichen Anstieg wird der Weg wieder breiter und gibt den Ausblick auf die erste Rastmöglichkeit frei. Ein gut gefüllter Rucksack empfiehlt sich auf der Wandertour in jedem Fall.

Weiter geht es über schmale naturbelassene Wege bis zur kleinen Soonwaldgemeinde Schöneberg. Dieses kleine Dorf war schon immer eng mit dem „vor der Haustür“ liegenden Wald verbunden. Dennoch kann der Ort auf eine interessante Geschichte zurückblicken: so ist man zum Beispiel stolz, einen echten Kurfürsten und Erzbischof hervorgebracht zu haben (Johann von Schonenburg). Auf den Grundmauern seines Elternhauses steht heute das 1686 erbaute Burghaus, das wir im weiteren Verlauf unserer Wanderung noch sehen.

Jeden Tag ein neues **Hammer-Angebot** im outdooractive.com-Shop!

zum Beispiel **Lafuma** Softshelljacke

~~114,95 €~~ **89 €**



www.schoeffel.com 



DIE GANZE PALETTE SOMMERFARBEN.



Michels Vitaltour

Auf rund der Hälfte unseres Weges wandelt sich die Waldlandschaft in eine Feld- und Wiesenlandschaft. Entlang des wildromantischen Steyerbachtals tauchen wir ein in ein intensives Naturwiesen- und Bacherlebnis. Auf den nachfolgenden 2 km entwickelt sich in Hanglage, aus einer romantischen Heckenlandschaft aufgelassener Weinberge, das klassische Erscheinungsbild einer Weinbau-Kulturlandschaft.

Oben auf dem Berg liegt das kleine Weindörfchen Eckenroth, das für alle Weinliebhaber vor allem mit spritzigem, kräftigem Riesling aufwarten kann.

Nachdem wir die Weinbergshänge verlassen haben, treffen wir rechter Hand auf den ebenfalls durch Weinbau geprägten Ort Schweppenhausen. Hier lohnt sich vor allem ein Abstecher zur Federweißer-Saison in eine der Straußwirtschaften (Öffnungszeiten beachten). Vor uns liegt nun das letzte, aber mit rund 400 m Länge, das anspruchsvollste Steigungstück.

Der nun folgende Wald, der teils steil in Richtung Guldenbachtal abfällt, überrascht in seinem Wegeverlauf durch kleine Pfade und wilde Waldromantik. Fast am Ende der Rundtour wartet noch ein ganz besonderes Wandererlebnis auf uns. Wer hier noch bei Kräften ist, sollte sich auf keinen Fall die „Stromberger Klamm“ entgehen lassen. Der Weg ist etwa 1,2 km lang und entschädigt für den teils mühevollen Aufstieg durch ein grandioses, hautnahes Bacherlebnis. Wem die Puste schon ausgegangen ist, kann seinen Weg ohne den "Umweg" durch die Klamm direkt fortsetzen. In Gruppen kann der "Ruhebedürftige" auf die "Kletterwilligen" warten.

Jetzt unterqueren wir nur noch die Holzbrücke, die wir am Beginn unserer Wanderung überwunden haben und sind nach ca. 500 m an unserem Ausgangspunkt.

Tipp des Autors

Einen Abstecher zu Johann Lafers Stromburg einplanen

Ausrüstung

Verpflegungspackage wird empfohlen

Sicherheit

Festes Schuhwerk ist zwingend erforderlich

Karte

Naturpark Soonwald-Nahe, Blatt 3, Binger Wald, Stromberg, Rheinböllen 1 : 25.000

Anfahrt

A61 bis Ausfahrt Stromberg, weiter Richtung Stromberg und vom Stadtzentrum in den Stadtteil Schindeldorf

Parken

Wanderparkplatz "Michels Walderlebnis" in Stromberg-Schindeldorf

Öffentliche Verkehrsmittel

Hauptbahnhof Bingen, dann Rhein-Nahe-Bus 230 nach Stromberg, www.rnn.info

Weitere Infos / Links

Tourist-Information, Binger Straße 2 a, 55442 Stromberg, Tel. 06724/ 274, www.stromberg.de

Eigenschaften



aussichtsreich



kulturell / historisch



Rundtour



geologische Highlights



botanische Highlights

Interessante Punkte

Altes Burghaus

Stromberger Klamm



Trimpfad

Autor und Quelle

Autor: Naheland-Touristik GmbH, www.naheland.net

Erstellt: 26/01/2010

Jeden Tag ein neues
**Hammer-Angebot im
outdooractive.com-Shop!**

zum Beispiel
Lafuma
Softshelljacke

~~114,05 €~~
89 €



www.schoeffel.com



DIE GANZE PALETTE SOMMERFARBEN.



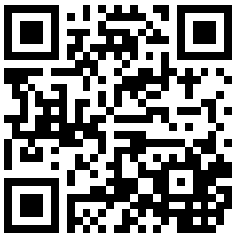
Michels Vitaltour

Geändert: 25/05/2010

Quelle: Naheland-Touristik GmbH
<http://www.naheland.net>



Link zur Tour



Tourcode:

ICvnELEwhFKv

...einfach in der Portalsuche eingeben!

Jeden Tag ein neues
Hammer-Angebot im
outdooractive.com-Shop!

zum Beispiel
Lafuma
Softshelljacke

~~114,05 €~~
89 €



WWW.SCHÖFFEL.COM



DIE GANZE PALETTE SOMMERFARBEN.

